



**30. März 2012, 19.00 Uhr - Performance „Destroy Linear Time“
Costantino Ciervo im museum FLUXUS+**

Am 30. März 2012, 19.00 Uhr wird der Künstler Costantino Ciervo die Performance "D L T" aufführen, in der eine beschleunigte Zersetzungstechnik eingesetzt wird, um die Struktur der Macht gezielt und systematisch anzugreifen und das Publikum so anzuregen, über eine neue Dimension des Lebens nachzudenken.

Zu Beginn der Performance sieht man eine Wand, bedeckt mit Tafeln mit Namen von global agierenden, alternativen Aktivisten, die für soziale Veränderungen arbeiten und nach praktischen Lösungen für die Probleme auf der Welt suchen. Weitere Tafeln sind beschriftet mit den Namen der weltweit größten börsennotierten Unternehmen.

Eine Sopranistin singt Namen, Hauptsitz und Branche eines Konzerns. Das Publikum wiederholt, während der Künstler gleichzeitig die Konzernnamen "ausradert".



Copyright: Dario Lasagni, 2011

Destroy Linear Time (Performance), 2011

Das Foto entstand bei der ca. fünfzehnminütigen Eröffnungsperformance, aufgeführt von Costantino Ciervo und der Sopranistin Manuela Sacca am 5. November 2011 zur gleichnamigen Ausstellung, kuratiert von Andrea Sassi im Projektraum disparti&disparti project in Reggio Emilia/Italien.

Weitere Informationen unter www.ciervo.org und www.dispartiedosparti.org.

museum FLUXUS+
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam,
Telefon: 0331 / 60 10 89 - 0
Ansprechpartner im Museum:
Bild- und Textmaterial bitte anfordern:

Öffnungszeiten: Mi - So 13.00 – 18.00 Uhr
Telefax: 0331 / 60 10 89 - 10
Andrea Podzun
info@fluxus-plus.de / (0)331 60 10 89 22

Costantino Ciervo

Vita

1961	geboren in Neapel, Italien
1980-82	Studium der Ökonomie und Politik, Universität für Wirtschaft und Handel, Neapel (ohne Abschluss)
1982	Beginn der Tätigkeit als freischaffender Künstler
1984	Umzug nach Berlin
1988-91	Studium der Philosophie und Kunstwissenschaft, Technische Universität Berlin (ohne Abschluss)
1992	Mitglied im bbk berlin e. V.
1993	Teilnahme an der Biennale von Venedig
1997	Förderkoje auf der Art Cologne, Kunstmesse Köln
2009	Mitglied im Deutschen Künstlerbund e. V.

Förderungen und Preise

2011/12	Projektförderung Hans und Charlotte Krull Stiftung, Berlin
2006	Nominiert für den Käthe-Kollwitz-Preis der Akademie der Künste in Berlin
2005	Atelierstipendium Stiftung Kunstraum Syltquelle
2004	Nominiert für den 11. Marler Videokunstpreis

Vorträge und Lehrtätigkeit

08.07.2009	Vortrag „Kunst und Gegeninformation“ im Rahmen der Tagung „Neue Medien der Informationsgesellschaft 2009 (Film, Computer und Fernsehen im Zeichen des Content)“, veranstaltet von Berliner Hochschulen und der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
11.06.2008	„Macht und Ohnmacht des Künstlers und seiner Medien“, 7. Ringvorlesung Universität Potsdam (Institut für Informatik) und Hasso Plattner Institut
03.07.2008	Vortrag auf dem Symposium „Babel's Shade/Im Schatten Babylons“, Projektidee: Prof. Elmar Zorn, Bauhaus Universität Weimar
18.03.2007	Podiumsgespräch mit Dr. Darrow Schechter, Politologe an der University of Sussex in Brighton zum Thema "Biomacht / Biopolitik", Galerie Krammig & Pepper Contemporary, Berlin
2003	Vortrag im Rahmen des Seminars „semantic media“ von Dr. Ing. Klaus Rebenburg (SoSe), Universität Potsdam (Institut für Informatik)
1998	Vorlesung (im April) an der Akademie der Künste, Porto, in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Porto, Portugal
1983	Lehrauftrag für Siebdruck und Fotomechanik in der Jugendanstalt von Nisida, Neapel

museum FLUXUS+
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam,
Telefon: 0331 / 60 10 89 - 0
Ansprechpartner im Museum:
Bild- und Textmaterial bitte anfordern:

Öffnungszeiten: Mi - So 13.00 – 18.00 Uhr
Telefax: 0331 / 60 10 89 - 10
Andrea Podzun
info@fluxus-plus.de / (0)331 60 10 89 22